



Generali Investments SICAV – Euro Green & Sustainable Bond

Artikel 10 (SFDR-Verordnung) - Website-Offenlegung für
einen Fonds nach Artikel 8

A. Ökologische und soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der Fonds investiert mindestens 70 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende grüne und nachhaltige Anleihen mit Investment-Grade-Kreditrating.

Der Anlageverwalter („Generali Investments Partners S.p.A. Societa di gestione del risparmio) wendet einen ESG-Prozess (ESG steht für Environmental, Social and Governance und bedeutet Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) laufend an, um Wertpapiere aus dem durch den Bloomberg MSCI Barclays European Green Bond Index definierten Anlageuniversum auf der Grundlage bewährter Grundsätze für grüne Anleihen („Green Bond Principles“) und unter anderem unter Berücksichtigung der Verwendung der Erlöse für Projekte wie alternative Energien, Energieeffizienz, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft, ökologisches Bauen und Anpassung an den Klimawandel auszuwählen.

Da die Auswahl der grünen Anleihen auf dem GBP basiert, sind nur Projekte der folgenden Kategorien zulässig:

- erneuerbare Energien;
- Energieeffizienz;
- Verhinderung und Kontrolle der Umweltverschmutzung;
- nachhaltige Verwaltung lebender natürlicher Ressourcen;
- terrestrische und aquatische Biodiversität;
- umweltverträgliche Verkehrslösungen;
- Nachhaltige Wasserwirtschaft;
- Anpassung an den Klimawandel;
- ökoefiziente Produkte, Produktionstechnologien und -prozesse

B. Anlagestrategie

Die Bestimmung der zulässigen Anleihen erfolgt auf Basis eines vom Anlageverwalter definierten und angewandten Verfahrens. Der Anlageverwalter beabsichtigt, den Fonds aktiv zu verwalten, um sein Anlageziel zu erreichen, und wählt dazu Anleihen mit soliden Fundamentaldaten aus, deren Emittenten sich an bewährte Verfahren der Unternehmensführung halten und die attraktive finanzielle Renditen und messbare positive Umwelt- und Nachhaltigkeitsauswirkungen sowie soziale Ergebnisse bieten.

Die Emittenten der Anleihen, in die der Fonds investiert, werden einem unternehmenseigenen ethischen Filter unterzogen, wodurch diejenigen Emittenten von der Anlageauswahl ausgeschlossen werden, die an im Abschnitt „F. Überwachung von ökologischen und sozialen Merkmalen“ aufgeführten Praktiken beteiligt sind.

Neben der Anwendung der im Abschnitt „F. Überwachung von ökologischen und sozialen Merkmalen“ genannten Indikatoren werden die grünen und nachhaltigen Anleihen aus dem durch den Bloomberg MSCI Barclays European Green Bond Index definierten Anlageuniversum ausgewählt. Der Anlageverwalter stützt seine Auswahl von Anleihen auf eine Fundamentalanalyse der Emittenten, die jeweils angebotene Rendite und die Marktbedingungen, um attraktive finanzielle Ergebnisse sowie messbar positive ökologische und soziale Beiträge anbieten zu können. Der Anlageverwalter hat volles Ermessen bei der Auswahl, (i) in welche Bestandteile des Bloomberg MSCI Barclays Euro Green Bond Index der Fonds investiert und (ii) welche Gewichtungen den ausgewählten Emittenten im Portfolio des Fonds zugewiesen werden.

C. Überwachung von ökologischen und sozialen Merkmalen

Der Fonds wendet sowohl eine negative als auch eine positive Screening-Strategie an, um die ökologischen und sozialen Merkmale seiner Anlagen zu messen und zu überwachen. Zu den für die negative Screening-Strategie verwendeten Indikatoren zählen die Beteiligung an der Produktion von Waffen, die gegen fundamentale humanitäre Grundsätze verstoßen, an schweren oder systematischen Umweltverstößen und an schweren oder systematischen Verstößen gegen Menschenrechte, die Verwicklung in Fälle schwerer Korruption oder die erhebliche Beteiligung an Aktivitäten im Kohlesektor. Dieser Filter gilt für alle Emittenten von Anleihen, Wandelanleihen und Referenzschuldtiteln, die Single-Name-CDS zugrunde liegen. Die positive Screening-Strategie basiert auf der Auswahl grüner und nachhaltiger Anleihen aus dem durch den Bloomberg MSCI Barclays European Green Bond Index definierten Anlageuniversum.

Der Anlageverwalter überwacht auch mithilfe einer eigenen Analyse das ESG-Profil von Anleiheemittenten.

D. Methoden

Es ist gewährleistet, dass die vom Fonds beworbenen sozialen und ökologischen Merkmale erreicht werden, da der Fonds mindestens 70 % seines Nettovermögens in auf EUR lautende grüne und nachhaltige Anleihen mit einem Investment-Grade-Kreditrating investiert.

E. Datenquellen und -verarbeitung

Der Anlageverwalter nutzt den Bloomberg MSCI Barclays European Green Bond Index zur Auswahl von grünen und nachhaltigen Anleihen. Zur laufenden Überwachung, wie im Abschnitt „F. Überwachung von ökologischen und sozialen Merkmalen“ dargelegt, dienen von externen ESG-Datenanbietern bezogene Informationen.

F. Einschränkungen bezüglich Methoden und Daten

Die hauptsächlichsten methodischen Limits sind:

- die Verfügbarkeit von Daten zur Durchführung der ESG-Analyse;
- die Qualität der für die Beurteilung von ESG-Qualität und Auswirkungen verwendeten Daten;
- die Vergleichbarkeit der Daten, da nicht alle Unternehmen die gleichen Indikatoren veröffentlichen;
- die Verwendung firmeneigener Methoden, die sich auf die Erfahrung und die Fähigkeiten des Personals des Vermögensverwalters stützen.

G. Festgelegter Referenzindex

Der Referenzindex des Fonds ist der Bloomberg MSCI Barclays European Green Bond Index, der zu 100 % an den vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen orientiert ist. Der Fonds bildet den Index nicht nach, sondern zielt darauf ab, diesen zu übertreffen. In Abhängigkeit von den Marktbedingungen und im alleinigen Ermessen des Anlageverwalters bei der Auswahl der Wertpapiere kann die Zusammensetzung des Portfolios wesentlich vom Referenzindex abweichen, um spezifische Anlagechancen zu nutzen.